

3. kleine Dokumentation vom Projekt:



Wir wählen die zu verwendenden Fotos von unserer Pinnwand aus

Hier überlegen wir uns die Reihenfolge und die Texte.



Jetzt überlegen wir uns die beste Anordnung



Übrigens: schon vor vier Jahren, zum Schulfest, hat die Zeitung über unseren Schulgarten und die Betreuung (hier machen wir Kräutersalz) berichtet.

An der Oststadtschule wird mit Herzblut gelernt

Jubiläum Die Ebinger Bildungseinrichtung feierte am Samstag ihr 50-jähriges Bestehen mit großem Festakt und verschiedenen Aktionen im Schulgebäude. *Von Desree Dietsche*

Nostalgie mischte sich unter das fröhliche Treiben des Jubiläumsfestes an der Oststadtschule. Ehemalige Schüler, darunter zahlreiche des ersten Jahrgangs der Schule, schwelgten in Erinnerungen an alte Zeiten, die sowohl in den feierlichen Ansprachen, als auch in Fotoausstellungen in den Fluren ein großes Thema waren. Die Oststadtschule feierte am Samstag unter dem Motto „Unsere Schule ist bunt“ mit einem Festakt und verschiedenen Aktionen im Schulgebäude.

Zum Festakt in der fast voll besetzten Turnhalle erschienen viele Vertreter der Stadtverwaltung mit Rang und Namen, um der Schule zu gratulieren. Oberbürgermeister Klaus Konzelmann lobte das vielfältige Projekt-Angebot und das praxisnahe Lernen. „Die Oststadtschule hat nicht nur viel hinter sich, sondern auch noch viel vor sich“, so sein positiver Ausblick. Schulrat



Drinnen wie draußen war für die Besucher viel Abwechslung geboten.

Foto: Desree Dietsche

Die Schule hat auch noch sehr viel vor sich.

Klaus Konzelmann
Oberbürgermeister

Bernhard Eisele erinnerte an das Jahr 1968 und was dieses für die Ebinger Schulgeschichte bedeutet habe. Auch er hält die Oststadtschule für „zukunftsfit“, nicht zuletzt aufgrund des engagierten Personals. Pfarrerin Marlies Haist betonte, dass dort alles „mit Herzblut“ geschehe.

Elternbeiratsvorsitzender David Koch zeigte sich angetan von dem gelungenen Aufwand,

auch an der Oststadtschule Zukunft haben. Trotzdem müsse auch an die Stellen gedacht werden, an denen der Zahn der Zeit nage. Umkleideräume und Toiletten sollten saniert werden und die Klassenzimmer neu gestrichen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Im Anschluss war das Gelände, das neben Ausstellungen von Projektarbeiten und einem von Eltern und dem Förderverein organisierten Essensangebot zahlreiche Mitmach-Aktionen bot, zum Entdecken freigegeben. Geschicklichkeitsspiele, ein Schulquiz, Kinderschminken und eine Tombola wurden veranstaltet, genauso wie Torwandschießen,

Kräutersalzerstellung und Riesen-Seifenblasen-Machen. Das Wetter gestaltete sich zur Freude der Organisatoren perfekt für geselliges Beisammensitzen auf dem Schulhof. Aktuell besuchen 118 Schüler die Oststadtschule – ein deutlicher Kontrast zu den Anfängen. „Ich finde es toll, dass es die Schule noch gibt – früher waren wir rund 300 Schüler“, meinte Ulrike Gass, die die allererste Klasse besucht hatte und mit ihren ehemaligen Mitschülern noch immer in Kontakt steht.

Jubiläum Mehr Fotos von der 50-Jahr-Feier der Oststadtschule finden Sie auf zak.de.



Der Schulgarten in der Oststadtsschule

①

In unserer Betreuung haben wir einen Schulgarten mit Hochbeeten, Kräuter- und Gemüsebeeten, in denen wir auch Getreide anbauen.

1. Vom Roggenkorn zum Brötchen

Im November wird der Roggen ausgesät.

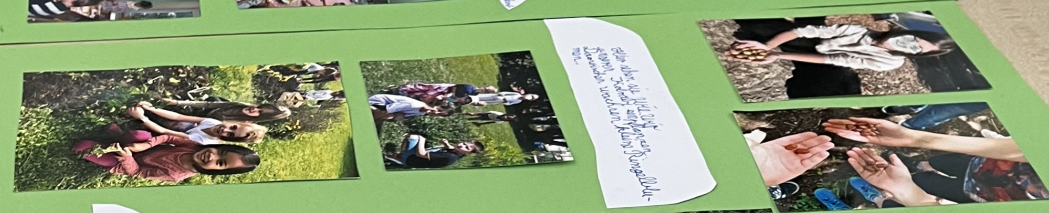


Schon im Januar ist das Getreide als kleines Pflänzchen sichtbar.
Im März sieht es aus wie Grasbüschel.
Wir bereiten den Boden für die Gemüseplantagen vor.

Wir haben jetzt ein eigenes Gartenbeet in der Schule



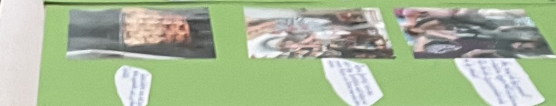
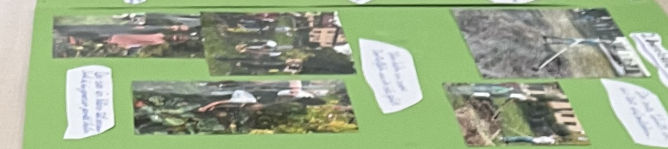
Wir haben jetzt ein eigenes Gartenbeet in der Schule



Wir haben jetzt ein eigenes Gartenbeet in der Schule



Wir haben jetzt ein eigenes Gartenbeet in der Schule



An der Oststadtschule wird mit Herzblut gelernt

Abkühlung für die Schüler: Bei der Besichtigung der 50-jährigen Bestehen mit geliebter Festzelt und festem Rahmen im Schulgebäude von Dorothea Detschke



Jetzt überlegen wir uns die beste Anordnung

Übrigens: schon vor vier Jahren zum Schulfest, hat die Zeitung über unseren Schulgarten und die Betreuung (hier machen wir Kräutersalz) berichtet



Foto: Dorothea Detschke

Die Schüler sind in der Oststadtschule zu Hause. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden.

Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden.

Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden. Die Schulleitung hat sich für die Schüler und Lehrer entschieden.





Schon zum 7. Januar ist das Archiv
als neues Archiv erstellt.
Im März wird es auf die Plattform
des Archivs von Baden-Württemberg
geho-

